

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Stephan Breiding
Telefon: 0331 866 4566
Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: <https://mwfk.brandenburg.de>

   mwfkbb

Potsdam, 26.03.2026

Pressemitteilung

Nr. 84/2026

Achtung, Sperrfrist: Heute, 18:30 Uhr!

„Jugend forscht“ kürt beste Nachwuchsforscher Brandenburgs

Staatssekretär Dünow verleiht Sonderpreis des Wissenschaftsministeriums

Wissenschaftsstaatssekretär **Tobias Dünow** hat heute in Schwarzheide/Carny Gózd (Oberspreewald-Lausitz/Górne Błota-Łużyca) beim Landeswettbewerb „Jugend forscht“ den Sonderpreis des Ministeriums vergeben: *„Tolle Forschung ‘made in Brandenburg’ können nicht nur Erwachsene – sondern auch Jugendliche. Das beweisen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Landeswettbewerbs ‘Jugend forscht’ jedes Jahr. Ich freue mich sehr, dass erneut viele Jugendliche nach wissenschaftlichen Antworten auf Zukunftsfragen gesucht haben. Ich finde: Forschergeist sollte schon früh belohnt werden. Deshalb hat mein Ministerium auch einen Sonderpreis für den Landeswettbewerb gestiftet. Ich gratuliere allen Preisträgerinnen und Preisträgern und drücke ihnen die Daumen für den Bundeswettbewerb. Und wer überlegt, wo er später vielleicht weiter forschen will, braucht gar nicht lange suchen: Brandenburg gehört gemeinsam mit Berlin europaweit zu den Regionen mit der höchsten Forschungsdichte – ein ideales Umfeld für junge Forscherinnen und Forscher.“*

Für den **36. Landeswettbewerb** am 26. März haben sich in drei Regionalwettbewerben insgesamt 51 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit 34 Projekten qualifiziert. Die Landessiegerinnen und -sieger aus den Fachgebieten Mathematik/Informatik, Biologie, Chemie, Physik und Technik, Geo- und Raumwissenschaften sowie Arbeitswelt werden das Land Brandenburg vom 28. bis 31. Mai 2026 beim 61. Bundeswettbewerb im bayerischen Herzogenaurach vertreten. Insgesamt lagen in diesem Jahr 261 Anmeldungen für den Wettbewerb vor. Das Motto des diesjährigen Bundeswettbewerbs lautet „Maximale Perspektive“.

Der **Wettbewerb „Jugend forscht“** zählt seit 1965 zu den traditionsreichsten Wettbewerben der Bundesrepublik Deutschland. Im Land Brandenburg wird der Wettbewerb seit 1991 in enger regionaler Zusammenarbeit von Wirtschaft und Schulen ausgerichtet. Er ist für 15- bis 21-Jährige und endet beim Bundeswettbewerb. Schülerinnen und Schüler bis 14 Jahre können bei „Jugend forscht junior“ antreten. Organisiert wird der Wettbewerb von der Stiftung Jugend forscht. Der Landeswettbewerb wird von der BASF InfraService & Solutions Lausitz GmbH ausgerichtet, das Wissenschaftsministerium unterstützt ihn mit jährlich 8.000 Euro.